

Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

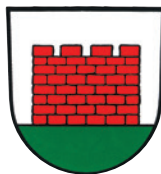


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

42. Jahrgang

5. Februar 2016

Nummer 5

KINDERFASCHING
AUWIESENHALLE 
EINLASS 13.30 UHR **BEGINN 14.11 UHR** **MECKESHEIM**
SONNTAG
7. FEBRUAR
KOSTÜMPRÄMIERUNG
ES FREUT SICH DAS TSV-FASCHINGSTEAM
Eintritt: Kinder frei, Erwachsene 2 Euro

Kinderfasching
Jugendabteilung SG Lobbach
9.02.2016
Einlass: 13:46 Uhr
Programm: 14:31-18:00 Uhr
Maienbachhalle
Lobenfeld
Mini-Tanzmäuse **Mini-Hopfer** **Tanzgarde**
Spaß



Kinderfasching



Samstag, 6. Februar 2016
14:11 Uhr
Sport- und Kulturhalle Mauer

Eintritt: Euro 2,50 für jedes Kind (Erwachsene sind frei)
Buntes Mitmachprogramm und Mini-Playback-Show!

Veranstalter: TV Mauer e.V.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KIiBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis

Energieberatung
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Grün durchs Internet surfen

Der Drang immer online zu sein wächst, und mit ihm der Stromverbrauch: In Deutschland verbrauchten 2011 alle Server zusammen für Betrieb und Kühlung so viel Energie, wie vier mittelgroße Kohlekraftwerke erzeugen: ca. 10 Milliarden Kilowattstunden! Ob Suchanfrage oder Internet-Auktion, auch das Surfen durch die digitale Datenwelt trägt zum Klimawandel bei. Wer die „Energiesparlampe“ googelt, der verbraucht so viel Strom, wie eine eben solche 4-Watt-Lampe in einer Stunde benötigt. Und wer eine virtuelle Identität im Computerspiel Second Life anlegt, kann einen Single-Haushalt ein Jahr lang mit Energie versorgen: 1700 Kilowattstunden werden hierfür benötigt. Auch ein Blick auf Router und Co. lohnt sich: Die ständig am Netz hängenden Geräte erreichen mitunter den Strombedarf eines modernen Kühlschranks. Was tun?

Von Ökostrom hat schon jeder etwas gehört. **Ökologische Internetanbieter** gibt es vielerorts in Deutschland ebenfalls. Diese decken den Energiebedarf ihrer Rechenzentren mit Ökostrom ab und/oder kompensieren die Treibhausgasemissionen der Dienstleistungen. Achten Sie dabei auf die Label für Ökostrom (**Grüner Strom Label, ok-Power**). Wer denkt, dass ein ökologischer Internetanschluss sehr teuer ist, der täuscht sich, natürlich ist dieser Anbieter nicht der günstigste, liegt mit seinem Tarif im Mittelfeld der Provider.

- **Präzise suchen:** Je genauer Suchbegriffe in Suchmaschinen angegeben werden, desto höher ist die Trefferquote. Wer die Trefferliste prüft und nur ausgewählte Seiten öffnet, spart Zeit und Energie.
- **Stromverbrauch reduzieren:** Trennen Sie den Computer nach Gebrauch komplett vom Netz, da Computer in der Regel auch im ausgeschalteten Zustand Strom verbrauchen (Stand-by). Dies

erfolgt am einfachsten über eine abschaltbare Steckdosenleiste. Wenn Sie nicht über den Router telefonieren: Schalten Sie auch diesen zum Beispiel mittels Steckerleiste nach Gebrauch aus.

- **Leistungsstarke DSL-Verbindungen** mit hoher Datenübertragungsrate sparen Zeit, wenn häufig große Datenmengen abgerufen oder multimediale Anwendungen aus dem Web genutzt werden. Kabel ist besser als WLAN
- Wer E-Mails ausdruckt oder Musik auf CD brennt, macht den ökologischen Vorteil der digitalen Datenübertragung zunichte. **Mit Papier geizen und klug archivieren lautet die Devise.**
- **Eine Zeitschaltuhr kann ohne Komfortverlust stundenweise den Router vom Netz** (von der Stromversorgung/ Steckdose) trennen, z.B. nachts oder wenn niemand zu Hause ist: Dafür soll die Zeitschaltuhr zwischen der Stromversorgung – Steckdose – und dem Router für ein bestimmtes Zeitfenster angebracht werden.
- **Weitere Kauf- und Spartipps finden Sie unter <http://www.ecotopten.de/computer-buero/computer>.**

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Kreis will mit Flyer zur Teilnahme an der Landtagswahl animieren

Mit 66,3 Prozent verzeichnete Baden-Württemberg bei der vergangenen Landtagswahl zwar die beste Wahlbeteiligung seit 1996 (67,6 Prozent), doch soll dieses Ergebnis nach Möglichkeit bei der nächsten Wahl am 13. März gesteigert werden. Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises verteilt daher in diesem Jahr erstmals einen Postkarten-Flyer, der besonders Jung- und Erstwähler zum Gang an die Wahlurne bewegen soll. Unter dem Slogan „Von keinem Schimmer zum Mitbestimmer“ wird dabei auf der Vorderseite mit einer witzigen Zeichnung auf die Wahl-Sonderseite der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises verwiesen, die unter der Adresse www.rhein-neckar-kreis.de/tw/bw erreichbar ist.

Dort - und auf der Rückseite der Postkarte - erhalten interessierte Wähler Infos zu den wichtigsten Fragen rund um die Landtagswahl, wie zum Beispiel: Wo wird gewählt? Wer darf wählen? Und wer wird überhaupt gewählt? Um möglichst viele Menschen zu erreichen, werden die selbst designten Postkarten im Laufe des Monats Februar in den Berufsschulen und Kfz-Zulassungsstellen des Kreises sowie in Rathäusern und weiteren öffentlichen Einrichtungen ausgelegt.

Die Auflage der Postkarten beträgt 10.000 Stück. Der Druck erfolgte klimaneutral und die Postkarten dürfen das Siegel „Print C02 kompensiert“ tragen.



In sechs Monaten zum Ausbildungsplatz 2016 Neue Chancen mit der assistierten Ausbildung der Agentur für Arbeit

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Du möchtest nicht mehr weiter zur Schule gehen?

Wir haben die Lösung! Am 1. März startet ein neues Angebot der Berufsberatung. Du wirst bei einem Bildungsträger angemeldet, der dich sechs Monate lang bei der Suche nach dem für dich passenden Ausbildungsplatz unterstützt.

Du erhältst in dieser Zeit Berufsausbildungsbeihilfe und wirst durch Berufsberater/innen begleitet.

Mehr Infos direkt bei der Berufsberatung: Tel. 0800 4 5555 00 oder am 11. Februar um 14 Uhr im BiZ- Gruppenraum 335 in der 3. Ebene. Komm einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer		1 15			
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar		0 62 22/9 22 50			
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)		0800 / 290 1000			
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG		0 62 23/96 30			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	Allg. Stromversorgung		0 62 23/96 30			
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22	Süwag Energie AG, Bammental		Störfall 0 62 23/96 36 66			
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 97 10 09 0162/2858705	4 06 53	4 33 3	7 06 5 7 89 5 33 01 71/5 34 55 45	8 9 4 9	6 7 6 6	4 1 2 9 1 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		4 1 1 2 3
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512		7 39 8 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		97 04 28 01 72/62 08 57 1
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 2 67 5	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVW Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-69		Bereitschaft der Apotheken:				
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 5.2. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/9939340				
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25		Samstag, 6.2. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 0 62 29/444				
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0		Sonntag, 7.2. Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30 Mauer, Tel. 0 62 26/1094				
Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt	88 62		Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 0 62 26/95130				
Sozialstation Elsenzthal	20 99		Montag, 8.2. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 0 62 23/97 00 74				
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	42 90 02		Dienstag, 9.2. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11 Gaiberg, Tel. 0 62 23/4 70 37				
Ärztliche Bereitschaftsdienste	11 61 17		Mittwoch, 10.2. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/33 00				
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim	0 72 61/1 92 92		Donnerstag, 11.2. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 0 62 26/92 1 20				
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.				
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0 72 61/1 92 92 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.							
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist Am Sonntag, 7. Februar Dr. Stadler, Telefon 06222/52252							

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**Eschelbronn**

7.2. Frau Katharina Salzgeber, Im Helmet 1 91 J.
7.2. Frau Irmtraud Heck-Rösberg, Bahnhofstr. 14 72 J.
8.2. Frau Rita Jagosky, Wiesenstr. 25 90 J.
9.2. Frau Elsbeth Streib, Gührn 1 92 J.
9.2. Frau Ingrid Kienzler, Schulstraße 28 70 J.

Lobbach

Ortsteil Lobenfeld
9.2. Frau Emma Barth, Klosterstr. 70 84 J.

Ortsteil Waldwimmersbach

9.2. Herr Klaus Köser, Hauptstr. 125 78 J.

Mauer

6.2. Herr Hubert Staudt, Mozartstr. 6 80 J.
7.2. Herr Erhard Mathes, Brechklinge 9 87 J.
8.2. Frau Dietlinde Heissler, Max-Reger-Str. 9 74 J.

10.2. Herr Alfred Pils, Am Silberberg 8 77 J.
10.2. Herr Friedrich Schmitz, Weinbergstr. 33 77 J.

Meckesheim

6.2. Frau Ursula Nömer, Zuzenhäuser Str. 53 78 J.
8.2. Frau Waltraud Obermeier, Am Mühlrain 10 70 J.
12.2. Frau Lydia Bauer, Bergstr. 25 92 J.
12.2. Herr Stefan Mack, Zeppelinstr. 20 71 J.
12.2. Herr Johann Friedrich Schmitt, Löwengasse 2 77 J.

Mönchzell

11.2. Herr Franz Ruscher, Friedhofstr. 14 74 J.
12.2. Herr Josef Leitgeb, Hauptstr. 53 74 J.

Spechbach:

10.2. Herr Yusuf Kasap, Hasenstube 12 73 J.
10.2. Frau Ulrike Müller, Hauptstr. 25 73 J.

Termine & Veranstaltungen



Bauernverband Lobbachtal-Meckesheim

Die Winterversammlung der Bauernverband Ortsgruppe Lobbachtal-Meckesheim findet am **16. Februar 2016** um **20 Uhr** im „Gasthaus zum Ochsen“ in Mauer statt. Hierzu sind alle Mitglieder rechtherzlich eingeladen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Gez. Ortsobmann Sebastian Weber



Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

Einladung

Der Seniorenverband öD Eberbach lädt für **Mittwoch, 24. Februar 2016 ab 15.00 Uhr, in 69151 Neckargemünd, Gaststätte „Schützenhaus“, Schützenhausstraße 31**, zu einer Diskussions-Veranstaltung zur Landtagswahl 2016 herzlich ein.

Teilnehmer Thomas Funk, SPD -
Hermino Katzenstein, Grüne -
Dr. Albrecht Schütte, CDU

Zu der Veranstaltung sind alle interessierten Bürger/innen herzlich eingeladen.



Kinder- und Säuglingsnotfälle beim Deutschen Roten Kreuz

Aus Liebe zum Menschen... Kinder- und Säuglingsnotfälle stellen eine besondere Herausforderung dar. In einem speziellen Lehrgangsangebot werden die typischen Notfälle besprochen. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können zudem ausreichend geübt werden. Der Lehrgang eignet sich für Eltern, Großeltern, Tagesmütter und alle, die mit Kindern zu tun haben.

Der Lehrgang findet am Sonntag, 13.03.2016 im DRK Wiesloch statt und dauert von 09.00 bis 12.00 Uhr. Die Lehrgangsgebühr beträgt 25,- €. Anmeldungen sind telefonisch unter 06221/901040 oder über die DRK Homepage www.drk-heidelberg.de möglich.

Schulen & Bildungseinrichtungen



Erfolgreich auf dem individuellen Lernweg Die Karl-Bühler-Schule Meckesheim setzt als Gemeinschafts- schule bewusst auf neue Lernprinzipien

Der Name ist in aller Munde, doch so wirklich angekommen bei den Eltern und Schülern ist die Gemeinschaftsschule noch nicht. Was aber verbirgt sich denn nun hinter dem Begriff? Im Grunde nichts weniger als eine neue Art des Lernens und Lehrens. Am deutlichsten macht dies das neue Lernprinzip, wie es seit einigen Jahren in der Karl-Bühler-Schule mit großem Erfolg umgesetzt wird...

Den gesamten Beitrag finden Sie unter Meckesheim auf Seite 34

Sonstiges



Biomüll in Papier einpacken

Apfelschalen, Salatreste, Kaffeesatz, Lebensmittelreste, Laub und Rasenschnitt sind nur einige der kleinen Energiepakete, die zum Biomüll zählen und zu Kompost verarbeitet werden.

Diese und andere organischen Abfälle werden im Rhein-Neckar-Kreis in der BioEnergieTonne gesammelt. Deren Bilanz kann sich sehen lassen, sind doch innerhalb von nicht ganz 5 Jahren die Biomüllmengen von rund 6 061 t im Jahr 2011 auf rund 40 000 t im Jahr 2015 gestiegen.

In der letzten Zeit wird diese erfreuliche Bilanz dadurch getrübt, dass der Biomüll immer häufiger in Plastiktüten gesammelt wird und so in der braunen Tonne landet.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Nutzerinnen und Nutzer der BioEnergieTonne, Biomüll in Papier zu packen, z. B. in Papiertüten,

Zeitungspapier oder Küchenkrepp. Diese Materialien saugen auch entstehende Flüssigkeiten auf und verrotten zusammen mit den Bioabfällen.

Aus Plastiktüten lässt sich kein Kompost herstellen, auch nicht aus denjenigen aus Biokunststoff. Kunststoffe stören den Kompostierungsprozess und sind leider häufig auch im fertigen Produkt Kompost enthalten. Aus diesem Grund werden Plastiktüten schon vor der Kompostierung ausgesiebt. Dieser Aufwand treibt die Kosten in die Höhe.

Verdorbenes Lebensmittel in der Verpackung zählen nicht zum Biomüll, sondern gehören in die Restmülltonne.



Sozialverband VDK Betriebsrente für Witwen auch bei später Ehe

Nach der sogenannten Späteheklausel hatten Frauen, die einen Mann nach seinem 60. Geburtstag geheiratet hatten, in dessen Todesfall keinen Anspruch auf eine betriebliche Hinterbliebenenversorgung. Mit Urteil Az 3 AZR 137/13 ist die Klausel hinfällig.

So entschied am 4. August 2015 das Bundesarbeitsgericht (BAG), was der Sozialverband VdK begrüßt. Die Späteheklausel wurde gemäß Paragraf 7 Absatz 2 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom BAG für rechtswidrig erklärt. Im zugrunde liegenden Fall hatte sich der ehemalige Arbeitgeber eines 2010 verstorbenen Mannes geweigert, der Witwe die betriebliche Witwenrente zu zahlen, weil der Mann erst im Alter von 61 Jahren geheiratet hatte.

Das BAG gab nun der Witwe Recht. Die gekippte Späteheklausel führe zu einer übermäßigen Beeinträchtigung der legitimen Interessen der versorgungsberechtigten Arbeitnehmer, so die höchsten deutschen Arbeitsrichter.

Verfassungsbeschwerden gegen Alterseinkünftegesetz ohne Erfolg

Das Bundesverfassungsgericht hat kürzlich drei Verfassungsbeschwerden gegen das 2005 in Kraft getretene Alterseinkünftegesetz nicht zur Entscheidung angenommen.

Nach dessen Regelungen findet ein Systemwechsel hin zu einer nachgelagerten Besteuerung statt, sodass Renteneinkünfte aus der gesetzlichen Rentenversicherung und aus berufsständischen Versicherungen – zunächst mit einem Anteil von 50 Prozent und dann bis zum Jahr 2040 graduell auf 100 Prozent ansteigend – besteuert werden. „Bei der Neuordnung der einkommensteuerrechtlichen Behandlung von Altersvorsorgeaufwendungen und Altersbezügen steht dem Gesetzgeber ein weiter Gestaltungsspielraum zu“, betonte das höchste deutsche Gericht.

Insbesondere sei es mit dem Allgemeinen Gleichheitssatz (Artikel 3 Absatz 1 Grundgesetz) vereinbar, dass der Gesetzgeber Renteneinkünfte aus den verschiedenen Basisversicherungen gleich behandelt, obwohl die hierfür bis 2004 geleisteten Beiträge teilweise in unterschiedlichem Maße steuerentlastet waren. Der Sozialverband VdK hatte wiederholt das Alterseinkünftegesetz mit Blick auf mögliche Doppelbesteuerung kritisiert.

SPENDE
BLUT.

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de

0800 11 949 11

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Wegfall von Parkmöglichkeiten Neidensteiner Straße

Die Gemeinde Eschelbronn hat den Bauplatz „Neidensteiner Straße 21“ veräußert. Es handelt sich um den Bauplatz hinter dem Musterhaus von Town & Country. Zu diesem Bauplatz gehört auch die asphaltierte Fläche von ca. 85 qm zur Neidensteiner Straße hin, welche bisher als Parkplatz von der Öffentlichkeit genutzt wurde.

Wir weisen darauf hin, dass diese Fläche nunmehr in Privateigentum übergeht und zeitnah damit zu rechnen ist, dass diese Fläche nun nicht mehr als Parkplatz genutzt werden kann. Wir bitten um Beachtung und ordnungsgemäßes Parken.

Standesamt

Sterbefall:

Am 22.01.2016 verstarb in Eschelbronn Frau Rosalia Pesser geb. Holl, zul. wohnhaft Wiesenstraße 25 (Seniorenheim)

Am 26.01.2016 verstarb in Sinsheim Herr Hermann Hans Wolf, zul. Oberstraße 36

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl unserer Gemeinde beläuft sich zum

30. Juni 2015 auf:	2615 Personen
davon männlich:	1319 Personen
weiblich:	1296 Personen

Steuererklärungsdrucke 2015 sind eingetroffen

Für die Kunden des Finanzamts, die auch künftig ihre Steuererklärung auf den amtlichen Papiervordrucken abgeben möchten, liegen die Vordrucke in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 1 zur Abholung bereit.

Strom (Syna/Süwag) wird abgelesen

Hiermit informieren wir die Bevölkerung darüber, dass in den nächsten Tagen die Familie Kaiser im Auftrag der Süwag den Strom abliest.



Aus der Gemeindekasse

Am 15. Februar 2016 werden folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Hundesteuer 2016
1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2016

Steuerpflichtige, die die Gemeindekasse zum Einzug ermächtigt haben, erhalten die Lastschriften zur Fälligkeit von ihrer Bank. „Barzahler“ bitten wir, unter Angabe des Buchungszeichens beginnen mit

5.0102.....	für die Hundesteuer
5.0100.....	für die Grundsteuer
5.0101.....	für die Gewerbesteuer

um fristgerechte Einzahlung auf eines der Konten der Gemeindekasse.

Bankverbindungen:

Sparkasse Kraichgau IBAN DE47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal IBAN DE31 6729 1700 0042 4875 03

Sollten Sie sich entschließen, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen, nehmen sie bitte mit der Gemeindekasse - Frau Schmitt-Tel.Nr. 06226/950917

oder e-mail: marianne.schmitt@eschelbronn.de
Kontakt auf.

Heimatmuseen gestalten einen gemeinsamen Aktionstag auf dem Maimarkt

In diesem Jahr lautet das Motto Obst und Honig.

Bis zur Eröffnung des Mannheimer Maimarkts in diesem Jahr ist es noch eine Weile hin. Doch hinter den Kulissen der vier Heimatmuseen in Eschelbronn, Neidenstein, Epfenbach und Meckesheim wird die fünfte Beteiligung an der nach Angaben des Veranstalters größten Regionalmesse Deutschlands bereits munter vorbereitet. Es war Landrat Stefan Dallinger, der vor fünf Jahren bei seinem Besuch im Eschelbronner Schreiner- und Heimatmuseum den Anstoß gegeben hat, es einem größeren Besucherpublikum vorzustellen. Diese Idee war Ansporn und Herausforderung zugleich und die vier oben genannten Museen, die örtlich nahe beieinander liegen, bündelten ihre Kräfte, um sich gemeinsam besucherwirksam zu präsentieren und neue Interessenten auf sich aufmerksam zu machen.

Sie geben jedes für sich in historischen Gebäuden umfassende Informationen über Leben und Arbeiten von anno dazumal. Sie erzählen historische Geschichten aus Odenwald und Kraichgau mit Exponaten, zeittypischen Werkzeugen, Gerätschaften und allgemeinen Dingen des täglichen Lebens. Und sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Dinge für die Nachwelt zu erhalten. Aber nicht nur das bloße Zeigen dieser Objekte, sondern auch die Erklärung, wie die Gegenstände angewandt wurden, ist den Museumsmachern ein großes und wichtiges Anliegen. Und dazu bietet ihnen der Maimarkt in der Halle der Metropolregion Rhein-Neckar für einen ganzen Tag eine große Aktionsfläche und die Aufmerksamkeit vieler Besucher. Die Höhepunkte der vergangenen vier Jahre waren Vorführungen wie Drechseln, Sense dengeln, Heurechen fertigen, Malerarbeiten mit längst vergessenen Techniken, Schusterarbeiten, die Arbeit der Waschweiber oder die Präsentation eines Frisörladens. Für die fünfte Beteiligung am 5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt) rücken die Museumsleute das Thema Obst und Honig in den Mittelpunkt ihrer Präsentation. Weil sie zum einen den Kraichgau mit seinen typischen Streuobstwiesen in Verbindung bringen und zum anderen an die Nutzung des Obstes für die Herstellung von Most erinnern wollen. Dieses Getränk, für das überwiegend Äpfel und nur ab und zu Birnen gepresst werden, hat eine lange Tradition im Kraichgau und genießt schon fast Kultstatus. Doch zuvor müssen die Äpfel gepflückt werden und eine gute Ernte hängt maßgeblich vom Befruchten der Blüten ab. Daher gehören Obstanbau und Imkerei eng zusammen und Imker haben bereits zu früheren Zeiten Bienenstöcke zwischen den Bäumen aufgestellt und diese gehegt und gepflegt. Die Pressung des Obstes zu Süßmost wird auf der Aktionsbühne mit entsprechenden Gerätschaften und einer Mostpresse vorgeführt und die Besucher dürfen den Saft probieren. Parallel erfahren sie mehr über die Arbeit des Imkers. Er hat Werkzeuge von einst dabei und will zeigen, wie man aus dem Nebenprodukt des Bienenstocks, dem Wachs, Kerzen und Wachsfiguren herstellt. Die Präsentation wird in der „Alten Schulstube“ durch weitere Informationen pädagogisch ergänzt, z.B. wie zu früheren Zeiten das Thema in der Schule behandelt wurde.



Termine & Veranstaltungen

Vorschau Terminkalender Februar 2016

Do., 04.02.

Schmutziger Donnerstag in der Kultur- und Sporthalle vom FC Eschelbronn

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2016

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	10./24.	18.	15.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
11./25.	16.	8./22.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp Grün durchs Internet surfen

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Der Drang immer online zu sein wächst, und mit ihm der Stromverbrauch: In Deutschland verbrauchten 2011 alle Server zusammen für Betrieb und Kühlung so viel Energie, wie vier mittelgroße Kohlekraftwerke erzeugen: ca. 10 Milliarden Kilowattstunden! Ob Suchanfrage oder Internet-Auktion, auch das Surfen durch die digitale Datenwelt trägt zum Klimawandel bei. Wer die „Energiesparlampe“ googelt, der verbraucht so viel Strom, wie eine eben solche 4-Watt-Lampe in einer Stunde benötigt. Und wer eine virtuelle Identität im Computerspiel Second Life anlegt, kann einen Single-Haushalt ein Jahr lang mit Energie versorgen: 1700 Kilowattstunden werden hierfür benötigt. Auch ein Blick auf Router und Co. lohnt sich: Die ständig am Netz hängenden Geräte erreichen mitunter den Strombedarf eines modernen Kühlschranks. Was tun? Von Ökostrom hat schon jeder etwas gehört. **Ökologische Internetanbieter** gibt es vielerorts in Deutschland ebenfalls. Diese decken den Energiebedarf ihrer Rechenzentren mit Ökostrom ab und/oder kompensieren die Treibhausgasemissionen der Dienstleistungen. Achten Sie dabei auf die Label für Ökostrom (**Grüner Strom Label, ok-Power**) Wer denkt, dass ein ökologischer Internetanschluss sehr teuer ist, der täuscht sich, natürlich ist dieser Anbieter nicht der günstigste, liegt mit seinem Tarif im Mittelfeld der Provider.

- **Präzise suchen:** Je genauer Suchbegriffe in Suchmaschinen angegeben werden, desto höher ist die Trefferquote. Wer die Trefferliste prüft und nur ausgewählte Seiten öffnet, spart Zeit und Energie.
- **Stromverbrauch reduzieren:** Trennen Sie den Computer nach Gebrauch komplett vom Netz, da Computer in der Regel auch im ausgeschalteten Zustand Strom verbrauchen (Stand-by). Dies erfolgt am einfachsten über eine abschaltbare Steckdosenleiste. Wenn Sie nicht über den Router telefonieren: Schalten Sie auch diesen zum Beispiel mittels Steckerleiste nach Gebrauch aus.
- **Leistungsstarke DSL-Verbindungen** mit hoher Datenübertragungsrate sparen Zeit, wenn häufig große Datenmengen abgerufen oder multimediale Anwendungen aus dem Web genutzt werden. Kabel ist besser als WLAN
- Wer E-Mails ausdruckt oder Musik auf CD brennt, macht den ökologischen Vorteil der digitalen Datenübertragung zunichte. **Mit Papier geizen und klug archivieren** lautet die Devise.
- **Eine Zeitschaltuhr kann ohne Komfortverlust stundenweise den Router vom Netz** (von der Stromversorgung/ Steckdose) trennen, z.B. nachts oder wenn niemand zu Hause ist: Dafür soll die Zeitschaltuhr zwischen der Stromversorgung - Steckdose - und dem Router für ein bestimmtes Zeitfenster angebracht werden.
- **Weitere Kauf- und Spartipps finden Sie unter <http://www.eco-topten.de/computer-buero/computer>.**

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KiBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 18.02.2016... zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Fundamt

Auf dem Rathaus wurde ein einzelner Schlüssel (Fundort: Weiße Berg/Häußenacker) abgegeben. Der Verlierer kann diesen zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer 1 abholen.

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

3. Klasse zu Besuch im Schreiner- und Heimatmuseum

Einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse bei einem Besuch des Schreiner- und Heimatmuseums in der Schulstraße. Begleitet wurden sie von ihrer Klassenlehrerin Andrea Herbold und von Jonas Wildner. Rainer Heilmann, Hans-Peter Miesel und Manfred Schmitt begrüßten die jungen Besucher von der Schule und führten sie in 3 Gruppen durch die Räume.

Dabei wurden zunächst die verschiedenen Handwerksberufe, von denen es manche heute kaum noch gibt, erklärt. Im Mittelpunkt stand natürlich das Schreinerhandwerk, von dem das „Schreinerdorf Eschelbronn“ seinen Namen hat. Sage und schreibe über 50 Schreinereien gab es früher einmal in Eschelbronn. Während des Rundgangs durfte man sich auch selbst handwerklich betätigen. Der Bankraum, der Maschinenraum mit seinen tonnenschweren Maschinen, die Druckerei oder die große Hammersammlung mit der Schmiede waren beeindruckend. Auch ein altes Klassenzimmer mit Schulbank und großer Schreibtisch waren zu sehen. In Küche und Schlafraum konnte man sehen, wie die Leute früher lebten.

Im Keller konnte ein alter Krämerladen mit vielen Süßigkeiten, das „Volksbad“ von früher und eine Ausstellung über das ländliche Leben von einst bestaunt werden.

Zwischendurch wurde ein kräftiges Vesper eingenommen, denn ein Museumsbesuch kann auch ganz schön anstrengend sein.



Manfred Schmitt erklärt den Drittklässlern vor der alten Schultafel die „Sütterlinschrift“

Nach 3 Stunden hatten die Drittklässler einiges dazugelernt und Andrea Herbold bedankte sich ganz herzlich im Namen aller Schüler bei den 3 Museumsführern.



Nach dem Museumsrundgang traf man sich zum Gruppenbild im alten Schulhof

Als Dank wurde ein selbstgemaltes Ortswappen von Eschelbronn und eine kleine Geldspende für das Schreiner- und Heimatmuseum überreicht. Dann ging es, beladen mit vielen Eindrücken, zurück zur Schule.

Sonstiges

Neu im Prospektständer:

- Prospekte über Freizeit und Reisen für Kinder und Jugendliche der Arbeiterwohlfahrt

Die AVR informiert:

Biomüll in Papier einpacken

Apfelschalen, Salatreste, Kaffeesatz, Lebensmittelreste, Laub und Rasenschnitt sind nur einige der kleinen Energiepakete, die zum Biomüll zählen und zu Kompost verarbeitet werden.

Diese und andere organischen Abfälle werden im Rhein-Neckar-Kreis in der BioEnergieTonne gesammelt. Deren Bilanz kann sich sehen lassen, sind doch innerhalb von nicht ganz 5 Jahren die Biomüllmengen von rund 6 061 t im Jahr 2011 auf rund 40 000 t im Jahr 2015 gestiegen.

In der letzten Zeit wird diese erfreuliche Bilanz dadurch getrübt, dass der Biomüll immer häufiger in Plastiktüten gesammelt wird und so in der braunen Tonne landet.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Nutzerinnen und Nutzer der BioEnergieTonne, Biomüll in Papier zu packen, z. B. in Papiertüten, Zeitungspapier oder Küchenkrepp. Diese Materialien saugen auch entstehende Flüssigkeiten auf und verrotten zusammen mit den Bioabfällen.

Aus Plastiktüten lässt sich kein Kompost herstellen, auch nicht aus denjenigen aus Biokunststoff. Kunststoffe stören den Kompostierungsprozess und sind leider häufig auch im fertigen Produkt Kompost enthalten. Aus diesem Grund werden Plastiktüten schon vor der Kompostierung ausgesiebt. Dieser Aufwand treibt die Kosten in die Höhe.

Verdorbenes Lebensmittel in der Verpackung zählen nicht zum Biomüll, sondern gehören in die Restmülltonne.

Vereine und Organisationen

FC Eschelbronn

SCHMUTZIGER DONNERSTAG
SCHLOSSWIESENHALLE ESCHELBRONN
04.02.2016

FRIENDS
-LIVE-

EINLASS 20:01 UHR | BEGINN 21:01 UHR
HAPPY HOUR 20:01 - 21:31 UHR

VVK 8,00 EUR | AK 9,00 EUR

VORVERKAUFSTELLEN (ab 04.01.)
VOLKSBANK NECKARTAL EG - ESCHELBRONN
BÜCHERWURM (POST) - ESCHELBRONN

AB 16 JAHREN

www.fc1920-eschelbronn.de | www.friends-live.com

Auf- und Abbauarbeiten für die Faschingsveranstaltung

Die Aufbauarbeiten für die Faschingsveranstaltung finden am Mittwoch, 03.02. ab 18.00 Uhr statt.

Die Abbauarbeiten starten am Freitag, 05.02.2016 ab 10.00 Uhr. Freiwillige Helfer sind gerne gesehen.

FC Jugend

F - Junioren

Hallenspieltag in Sulzfeld

FC Eschelbronn 1 - FC Zuzenhausen 2	0:0
FC Eschelbronn 1 - FV Sulzfeld 1	3:1
FC Eschelbronn 1 - FC Rohrbach/E. 1	3:0
FC Eschelbronn 1 - FV Sulzfeld 2	2:0
FC Eschelbronn 2 - FV Sulzfeld 1	0:5
FC Eschelbronn 2 - FC Rohrbach/E. 1	1:1
FC Eschelbronn 2 - FC Zuzenhausen 2	0:1
FC Eschelbronn 2 - FV Sulzfeld 3	3:0

Es Spielten: Silja Schranz, Giorgos Pourgoutzidis, Silas Schwab, Alexander Walter, Johannes Knee, Nicolas Gatz, Maximilian Faaß, Ali Kaya, Mika Betzold, Finn Baldauf

Tore: 6x Maximilian Faaß, 3x Johannes Knee, 1x Finn Baldauf, 1x Ali Kaya 1x Alexander Walter

Trainingszeiten der F - Junioren während der Winterzeit

Dienstags von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Kallenberg (Kunstrasen)

Freitags von 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr in der Halle



TV Eschelbronn - Leichtathletik

Bestenlistenplätze für Eschelbronner Leichtathleten!

Immer zum Jahresende erscheint die Bestenliste des Badischen Leichtathletik-Verbandes. Hierin sind die besten dreißig Athleten jeder Klasse in den jeweils angebotenen Disziplinen aufgeführt.

Da der Badische Verband seit Jahren zu den stärksten in Deutschland im Nachwuchsbereich gehört, bedeutet eine Erwähnung in der Bestenliste schon eine sehr gute Leistung.

Auch im vergangenen Wettkampfsjahr haben es wieder einige Eschelbronner Athleten in die Bestenliste geschafft. Jüngste Athletin ist Maren Schäfer, die in der Klasse W 12 im Hochsprung mit übersprungenen 1,35m auf Rang 18 liegt und im Diskuswurf Platz 20 belegt. Ihre Vielseitigkeit beweist sie mit einem 14. Platz im Blockmehrkampf Lauf. Ein Jahr älter ist Lilly Eckert, die im Diskuswurf in Baden Rang 5 mit 22,64m belegt und im Blockmehrkampf Wurf auf dem 12. Platz steht. Noch ein Jahr älter ist Inga Ehrenfried, die sich im Kugelstoßen auf Rang 20 findet und im Vierkampf Platz 12 belegt. Als gute Werferin zeigte sich Kyra Lenz in der gleichen Altersklasse, die sich im Diskuswurf auf Rang 16 warf und im Ballwurf 10. in Baden wurde. Da die 5-Kampf-Leistung von Nils Ehrenfried, mit der er auf Platz 17 gelistet wäre, leider nicht an den Verband weitergeleitet worden war, steht Niklas Ludwig als einziger männlicher Eschelbronner Athlet in den Einzeldisziplinen in der Bestenliste. Dafür findet er sich gleich 14mal dort wieder, was in Baden kein anderer Athlet geschafft hat! Über 800m belegt er Rang 17, im 1000m-Lauf ist er Dritter. Im Hochsprung liegt er mit 1,55m auf Rang 5, im Weitsprung mit 5,09m auf Platz 7. Dass seine Stärken momentan bei den Würfeln liegen, zeigt sich an einem 12. Platz im Kugelstoßen, je einem 2. Platz im Speerwurf (37,95m) und im Diskuswurf (34,15m) und einem 16. Platz im Ballwurf. Seine Mehrkampfqualitäten stellt er aber auch deutlich unter Beweis: Im Vierkampf liegt er auf Rang 11, im Blockmehrkampf Sprint/Sprung und im Block Lauf jeweils auf Platz 5 und im Block Wurf auf Rang 4. In seiner erst neu erlernten Disziplin Stabhochsprung ist er mit 2,42m auf Platz 3 zu finden.

Mit den Staffeln Kameraden der Startgemeinschaft Eschelbronn-Meckesheim Jannis Wagenblaß, Maxim Jones und Thorben Pisot gelang ihm in der 4x75m-Staffel der Sprung auf Rang 6 der Badischen Bestenliste.

Besonders hervorzuheben sind aber auch die Mannschaftserfolge in den DSMM-Wettkämpfen. Hier erreichte die U14-Mannschaft der Startgemeinschaft mit den Eschelbronner Athleten Maxim Jones Niklas Ludwig und Jannis Wagenblaß und den Badischen Endkampf und einen hervorragenden Platz 4 in Baden. Die Mädchen der Klasse U12 erreichten mit ihren 2 Mannschaften Platz 18 und Platz 35. Teilnehmer waren Patricia Albrecht, Enya Baldauf, Christina Butschbacher, Rosalie Eckert, Anne-Sophie Reißner, Klara Reißner,

Nora Reißner, Sinja Roth, Maike Schiek und Leonie Untenberg. Die Mannschaft der U14-Mädchen mit Lilly Eckert, Stella Rödter, Maren Schäfer und Sofie Wolf kam auf den 22. Rang. Die Mädchen unserer Startgemeinschaft mit den Eschelbronner Athletinnen Emine Celebi, Inga Ehrenfried, Mirzeta Horic, Patrizia Kronewitter, Kyra Lenz und Alisa Pflaugner wurde 19. in Baden.

Allen Bestenlisten-Platzierten gratulieren wir ganz herzlich!



Das Bild zeigt die DSMM-Mannschaften des letzten Jahres.

TV Eschelbronn / Abteilung Handball

Ergebnisse:

SG Eding/Fried - Männl. C-Jugend 45:20

Und nicht zu vergessen!!!

Deutschland - Spanien 24:17



Herzlichen Glückwunsch an unsere neugebackenen Europameister!!! Das war richtig geil, Jungs!!! Danke!!!

Männliche C-Jugend: Schlechte Abwehrleistung gegen den Tabellenzweiten aus Edingen/Friedrichsfeld

Da wir uns aber die gute Laune über den EM-Titel nicht trüben lassen wollen, heute nur einige Zitate zum Fasching von bekannten Handball-Koniferen ;-): Arno Emrich, eh. Frauennationaltrainer: „Der Frosch ist ins Milchglas gefallen. Jetzt kann er sich entscheiden ob er ertrinken will, oder so lange strampelt, bis aus der Milch Butter geworden ist und er raussteigen kann. Wir werden strampeln!“. Stefan Kretzschmar: „Und dann gibt es halt die normalen Sachen, die immer passieren: Blutergüsse, Hämatome, Zerrungen, glatte Fingerbrüche, die geschient werden, Muskelfaserrisse - das sind aber keine Verletzungen, die dein Trainer als solches akzeptiert.“ Christian Schwarzer nach der Olympia-Niederlage gegen Ägypten: „Das war ein Riesenschritt! In die falsche Richtung.“ Trainer Eckhardt Nothdurft: „Eine erfolgreiche Mannschaft besteht aus Zirkuspferden und Ackergäulen, die einen machen Kunststücke, die anderen können pflügen“. Heiner Brand nach der WM-Niederlage 2009: „Wenn diese Schiedsrichter ein Gewissen haben, dann ein schlechtes.“ Trainer Talant Dushebaev zu Martin Schwalb bei einem Champions-League-Spiel: „Ich schlag dich, du Arschloch!“

Nachträge:

2. Saisonsieg!! TSG Ziegelhausen - Herren I 23.30 (9:17)

(FG) Schnell lag die HSG mit 3 Toren in Rückstand. Nach dem Ausgleichstreffer zum 6:6 Mitte der 1. Hälfte setzte man sich dann bis zur Pause vorentscheidend ab. In der ausgeglichenen 2. Halbzeit konnte die Heimmannschaft nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

Es spielten:

Maximilian Götzmann (Tor), Tomi Baehr-Ivacevic (Tor), Andreas Wagner (2), Andreas Schweizer (13/1), Dominic Schmalzhaf, Benjamin Strohmmer (4), Marc Hoffmann (2), Raphael Hafner, Justus Hartmann (6/2), Timo Sieber, Tobias Heck, Felix Hafner (1), Torben Mayer, Rainer Holzmann (2).

Vorschau:

Unsere Mannschaften greifen erst wieder am 13./14.02. in das Spielgeschehen ein!

Weitere Infos und Berichte unter handball-eschelbronn.de und auf facebook unter "TV Eschelbronn - Handball"!



Tischtennisverein

Am Montag den 25.01.2016 traf die Jugend des TTV-Eschelbronn auf den TV-Eppingen, wo man knapp mit 4:6 unterlag. Für Eschelbronn gewannen Jonathan Butschbacher, Manuel Weiss, Justus Hartmann und

Henrik Dötsch.

Am Freitag den 29.01.2016 konnten die I. sowie die II. Herrenmannschaft einen Sieg einfahren. Die I. Mannschaft traf auf den VfB Adersbach II und bezwang diesen mit 2:9. Hierbei gewannen die Doppel Immo Grab/Özgür Arlier sowie Michael Kreth/Aydin Arlier und die Einzelspieler Immo Grab (2 Siege), Jens Eckel, Gülhan Cüneyt, Aydin Arlier, Michael Kreth und Özgür Arlier.

Die II. Mannschaft gewann mit 6:8 gegen den TTF Eschelbach-Angebachtal. Hier gewannen für Eschelbronn das Doppel Thomas Kugele/Claudio Rausa sowie die Einzel Claudio Rausa (3 Siege), Thomas Kugele (3 Siege) und Jonathan Butschbacher.

Kommende Spiele:

Am Freitag den 12.02.2016 trifft die II. Herrenmannschaft auf den TTC Tiefenbach III.



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

Ergebnisse Kreismeisterschaften 10m Armbrust
1. Eschelbronn 1 1092 (Wagenblaß, Schuster, Prutky), 2. Eschelbronn 2 1034 (Dörtzbach, Schmitt, Eisenbeis).

Einzel Herrenklasse: 1. Bernd Schuster 370. Altersklasse: 1. Ralf Prutky 351, 2. Jürgen Eisenbeis 349.

Senioren: 1. Heinrich Wagenblaß 371, 2. Jürgen Dörtzbach 351, 3. Leo Schmitt 334

Armbrust Auflage: 1. Jürgen Dörtzbach 293, 2. Heinrich. Wagenblaß 291.

Luftgewehr Senioren: 1. Heinrich Wagenblaß 361.

An alle Vereinsmitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 05.03.2016**

im Schützenhaus, **Beginn 20.00 Uhr**

laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Eröffnung**
 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
 - Totengedenken
2. **Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr**
 - a) **Schriftführer**
 - b) **Schatzmeister und Kassenprüfer**
 - c) **Schießleiter**
3. **Aussprache zu den Berichten**
4. **Entlastung der Vorstandschaft**
5. **Wahl der Kassenprüfer**
6. **Ehrungen**
7. **Beitragserhöhung**
8. **Meinungsbildung zum Pistolenstandumbau**
9. **Anträge der Mitglieder**
10. **Verschiedenes**

Zu Punkt 7: Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn diese bis spätestens **26.02.2016** bei der Vorstandschaft eingegangen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum: Jungpflanzenanzucht



Gesunde, wüchsige Basilikum-Jungpflanzen durch optimale Temperaturführung.

Für eine erfolgreiche Jungpflanzenanzucht ist die Keimtemperatur von entscheidender Bedeutung. Nicht nur bei vielen Zierpflanzen, sondern auch bei den Gemüsen gibt es Arten, die eine hohe Keimtemperatur benötigen. **Je optimaler die beanspruchte Keimtemperatur eingehalten werden kann, desto gleichmäßiger und zügiger das Auflaufen (Keimen) der Saaten.** Um eine gleichmäßige Keimung des Saatgutes zu gewährleisten, sollte folgendes beachtet werden:

- Bei der Aussaat auf der Fensterbank darauf achten, dass die Saatschale keinen direkten Kontakt mit der kalten Fensterbank hat. Styropor-Tapete, Tageszeitung oder ähnliche Materialien für die Isolierung verwenden. Spezielle Heizmatten für Saatschalen wären natürlich die eleganteste Lösung.
- Wenn Saatschalen direkt auf Heizkörper gestellt werden, regelmäßig für ausreichende Substratfeuchte sorgen, besonders bei Lichtkeimern. Eine Abdeckung mit Folie leistet gute Dienste. Diese muss aber nach erfolgter Keimung wieder entfernt werden.
- Bei der Aussaat im Frühbeet oder Kleingewächshaus die Saatschale nie direkt auf den Boden stellen. Die warme Luft sollte unter der Schale hindurchzirkulieren können.
- Die Mindestbodentemperatur darf nur max. 8° bis 10° niedriger sein, als die auf der Samentüte angegebene optimale Keimtemperatur. Für die Keimung des Saatgutes ist die Bodentemperatur wichtiger als die Raumtemperatur!

Tipp: Nach der Keimung sorgt die Temperaturabsenkung in der Nacht für kompaktere Pflanzen!

Erde für die Pflanzenanzucht und Vorkultur

Für die Anzucht oder Vorkultur von Gemüse- oder Wechselflorpflanzen sollte immer nur Anzuchterde von namhaften Erdenherstellern verwendet werden, die das RAL-Gütesiegel trägt. Diese ist zwar etwas teurer als andere Erde, doch der Erfolg rechtfertigt diesen Preisunterschied. Achten sie beim Kauf der Erde darauf, dass diese nicht nass ist. Nass gelagerte Erden bergen oft das Risiko, dass sich Fäulnisstoffe gebildet haben, die das Wachstum der Jungpflanzen beeinträchtigen. Außerdem können sich in solchen Erden Pflanzenkrankheiten ausgebreitet haben.

Erden und Substrate aus eigener Herstellung

Oft neigen die Gartenbesitzer dazu, Erden für die Anzucht ihrer Gemüse- oder Wechselflorpflanzen aus Gartenerde, Kompost und anderen Zuschlagstoffen (Sand, Torf usw.) selbst zu mischen. Das macht aber nur dann Sinn, wenn die hergestellte Erde vor dem Gebrauch gedämpft (keimfrei gemacht) wird. Bodenbürtige Pilze und andere Organismen, die im Freiland normal nicht zu Problemen führen, können in Gefäßen zu Schädigern unserer Kulturpflanzen werden. Um einem Nährstoffmangel oder Überdüngungs-Erscheinungen vorzubeugen, ist es wichtig, dass die Inhaltsstoffe der „Zutaten“ (Nährstoffgehalt, pH-Wert) bekannt sind. Vor diesem Hintergrund ist es recht aufwendig und auch kostspielig (Kosten für Analysen der Zuschlagstoffe) Erden in garten- bzw. haushaltsüblichen Mengen herzustellen.



Natur- Tier- und Vogelfreunde Eschelbronn

Jahreshauptversammlung; Interesse am Vereinsleben ist wieder erwacht

Der Vorsitzende Stefan Weiß freute sich bei der Eröffnung zur Jahreshauptversammlung, dass er mit 20 Vereinsmitgliedern rund zwei Drittel des Vereinsbestands begrüßen durfte, was auch deutlich

mache, dass das Interesse am Vereinsleben wieder erwacht ist. Daher nannte es Schriftführer Klaus Schleihauf am Beginn seines Berichts auch ein „historisches Jahr“, nachdem sich der Verein in der Zeit von 2006 bis 2014 eine „leichte Schlafpause“ gegönnt hatte. Aber nun will man wieder loslegen und die Aufgaben, die sich der Verein bei seiner Gründung vor 60 Jahren gestellt hatte, erfüllen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Winterfütterung der Vögel und die Betreuung der Nistkästen. Dies wurde auch in den Jahren, in denen der Verein „ruhte“, von Stefan Weiß, Erich Lagler, Josef Schüller sowie von Helmut und Renate Echner durchgeführt.

Seit zwei Jahren trifft man sich nun wieder regelmäßig zu den Monatsversammlungen und auch die Jahreshauptversammlungen finden wieder statt. Auch beim Kinder-Ferienprogramm war der Verein mit dem Besuch bei einem Imker aktiv.

Nach seinem Bericht aus den Monatsversammlungen stellte der Schriftführer am Ende fest, „dass der Verein wieder richtig Fuß gefasst hat“ und dass für die Zukunft kein Grund zur Sorge besteht. Die nützliche Vereinsarbeit zum Wohle der Natur soll in der Öffentlichkeit mehr publiziert werden, damit auch bei jungen Menschen das Interesse am Verein geweckt wird. Nachdem Kassier Werner Beck einen geordneten Kassenbericht mit nur wenigen Bewegungen vorlegen konnte und Kassenprüfer Wolfgang Streib seine Anmerkungen dazu machte, wurde auf Antrag von Manfred Schmitt die Vorstandschaft entlastet. Für den ausgeschiedenen Erich Lagler wurde Werner Vettermann zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Nistkastenreinigung und Winterfütterung wurden im weiteren Verlauf der Versammlung angesprochen. Mit der Forstwirtschaft erhofft man sich künftig eine bessere Zusammenarbeit, damit die Nistkästen an zu fallenden Bäumen rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden können. Am Trippelberg, Darsberg, an der Kastanienallee und im Betteleichwald sind für die Betreuung der Kästen Stefan Weiß, Klaus Schleihauf und Bernd Grab verantwortlich.

Der Verbrauch an Futtermitteln ist an den verschiedenen Standorten unterschiedlich, durch den milden Winter war dieser eher rückläufig.



Seit Jahren kümmern sich Helmut und Renate Echner beim morgendlichen Spaziergang mit dem Futtereimer in der Hand um die Vogelfütterung im Winter

Beim Ausblick auf das Jahr 2016 erwähnte der Vorsitzende neben den Monatsversammlungen im Frühjahr eine geplante Wanderung und die Nistkastenkontrolle, im Sommer die Teilnahme am Ferienprogramm und Anfang 2017 die nächste Jahreshauptversammlung. Bereits im Februar/März soll ein Vortrag über heimische Schmetterlinge stattfinden und ein weiterer Vortrag ist zum Thema „Pilze“ geplant. Zu den Veranstaltungen wird noch rechtzeitig eingeladen werden.

So konnte Stefan Weiß eine Jahreshauptversammlung beschließen, bei der echte Aufbruchstimmung herrschte und die Anlass zu Optimismus für die Zukunft des Vereins gibt.

„Die Vögel ein Segen, von Gott, der sie schuf. Die Tiere zu pflegen, welch schöner Beruf“.

An diesem Leitbild wollen sich die Eschelbronner Vogelfreunde bei ihren Aktivitäten orientieren.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn

Pfarrer Gerhard Eckert, Tel. 06226/41856

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr + Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Sonntag, 07.02.

9:00 Uhr Winterkirche; EKD-Kollekte: Diakonie Deutschland / Pfarrerin Ulrike Walter
 10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrerin Ulrike Walter

Montag, 08.02.

19:00 Uhr Konfi-Projektchor im Gemeindehaus
 20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 09.02.

18:30 Uhr AB-Gemeinschaft
 19:00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

Mittwoch, 10.02.

6:00 Uhr TauFRISCH – gemeinsam beten im Gemeindehaus

Donnerstag, 11.02.

14:30 Uhr Frauenkreis
 10:00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 12.02.

19:00 Uhr Jungbläserausbildung
 20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 13.02.

18:30 Uhr Jugendtreff in der Teestube im Gemeindehaus

Sonntag, 14.02.

10:10 Uhr Winterkirche; Bezirks-Kollekte: Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenbezirk / Pfarrer Gerhard Eckert
 9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Gerhard Eckert

Wochenspruch: Lukas 18, 31

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Konfi-Projektchor

Auch in diesem Jahr wird es einen Projektchor geben, der an den beiden Konfirmationssonntagen in Eschelbronn und Neidenstein auftreten wird. Die Proben finden montags um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt und wir laden alle Konfirmanden, Angehörigen, Bekannten und Freunde ein, den Chor zu unterstützen. Die Leitung übernimmt Frau Christel Frei.

Ev. Kirchenchor Eschelbronn

Der ev. Kirchenchor Eschelbronn sucht dringend Sängerinnen und Sänger. Unsere Singstunden sind montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus. Gerne holen wir Sie ab - Tel. 06226/42339 - oder kommen Sie einfach vorbei. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung! Jede/r ist herzlich willkommen.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Satzungsgemäß laden wir alle Mitglieder des Timotheus Förderverein Jugendreferent e.V. zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.
 Datum: Mittwoch, den 2. März 2016
 Uhrzeit: 19.30 Uhr
 Ort: Evangelisches Gemeindehaus Eschelbronn

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Jahresbericht des Vorstandes
- Bericht unseres Jugendreferenten Michael Isaak
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Vorstandswahlen laut Satzung
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 1 Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Benjamin Weber einzureichen.

Gez. Benjamin Weber, 1. Vorsitzender

Hallen- Floh- und Trödelmarkt in Eschelbronn

Anmeldungen zu unserem Flohmarkt am Samstag, 12.03.2016 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Sporthalle Eschelbronn sind unter 06226/42098 oder 06226/41856 (Nachrichten auf dem Anrufbeantworter können leider NICHT berücksichtigt werden!!!) möglich. Die Standgebühr beträgt 7 Euro.

Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

- Pfarrstr. 3 - Tel.: 07263/40921-0 - Fax: 07263/4489

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt
Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,
 Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Homepage: www.se-waibstadt.de
In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Kath. Kirchengemeinden Eschelbronn und Neidenstein

Sonntag, 07.02.2016

8.45 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegnen
----------	-------------	---	---

Eschelbronn ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Dienstag, 09.02.2016

18.00 Uhr	Eschelbronn	V	Messfeier
-----------	-------------	---	-----------

Sonntag, 14.02.2016

8.45 Uhr	Eschelbronn	V	Messfeier
18.00 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Faschingsferien (vom 08.02. bis 12.02.) ist das Pfarrbüro dienstags und donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr geöffnet. In der Regel ist das Pfarrbüro mit zwei Sekretärinnen besetzt. Das trifft jedoch nicht unbedingt auf die Ferienzeit zu. So kann dies zur Folge haben, dass es zu Wartezeiten bzw. Engpässen kommt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Meditative Kirchenführung in Waibstadt

...einmal die vertraute Kirche ganz neu wahrnehmen, die Stille in ihr spüren, einen neuen Blickwinkel auf Gewohntes gewinnen. Vielleicht ist unser Angebot eine passende Möglichkeit, die Fastenzeit mit ein paar guten Gedanken zu beginnen. Wir haben dieses Jahr einige neue Stationen, so dass auch für all jene, die in früheren Jahren schon daran teilgenommen haben, vieles neu sein wird. Die Kirchenführung wird von Diakon Walter und Gemeindefereferentin von Albedyll gestaltet. Wann: **Sonntag, 14. Februar 2016 um 19.00 Uhr** in der katholischen Kirche in Waibstadt.

Firmung 2016 - ...damit der Funke überspringt

An den vergangenen zwei Wochenenden haben sich unsere Firmanden in den Gottesdiensten ihrer Orte vorgestellt und Gedanken zu ihrem Firmmotto vorgetragen. Viele von ihnen haben ihre Gemeindeprojekte bei der Sternsingeraktion und am Perutag durchgeführt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement. Da Ostern dieses Jahr so früh liegt, geht es jetzt schon bald mit den Versöhnungsnachmittagen weiter. Am 27.02.2016 oder am 05.03.2016 sind die Jugendlichen herzlich zum Versöhnungsnachmittag von 15.00-18.00 Uhr nach Waibstadt eingeladen. Sie erhalten eine ausführliche Einladung dazu. Elemente des Nachmittages werden eine Bußfeier, Möglichkeit zur Beichte und Stationen zum Thema „Schuld“ sein.

Herzlichen Dank an alle Strickerinnen

Jahr für Jahr stricken und häkeln Frauen aus der Seelsorgeeinheit Babysöckchen, die den Eltern von Neugeborenen mit einem Geschenkpackchen der Seelsorgeeinheit überreicht werden. Mit viel Liebe werden sie hergestellt, wobei jeder seine eigene Art hat: Die Vielfalt reicht von traditionell gestrickten Babyschuhen über Söckchen und gehäkelten Chucks. Frau Link und Frau Krägler haben beide schon über 100 Stück gestrickt. Herzlichen Dank auch an Frau Walter, Frau Lapesch, den Frauen vom Frauenkreis in Epfenbach, Frau Kirsch und den Bewohnern des DRK-Altenpflegeheimes in Heilbronn.

Sternsingeraktion 2016 Eschelbronn

Nach dem Aussendungsgottesdienst am 03. Januar machten sich am 6. Januar in Eschelbronn 19 Kinder und Jugendliche auf den Weg, um für Kinderhilfsprojekte in der Dritten Welt zu sammeln. Schwerpunkt war in diesem Jahr das Land Bolivien. Hier leben viele Kinder und Jugendliche in großer Armut und schlechten Wohnverhältnissen. Sie müssen schon früh mithelfen, um den Lebensunterhalt für ihre Familien mit zu sichern. Eine Verbesserung der Verhältnisse lässt sich auf lange Sicht nur durch eine gute Schulbildung erreichen. Bessere Ausbildungsmöglichkeiten für Kinder aus schwierigen Verhältnissen zu schaffen, war ein Ziel, für das unsere Sternsinger sich engagiert zur diesjährigen Sammlung zusammenfanden.

Bis zum Nachmittag zogen fünf Gruppen durch die Gemeinde und sammelten dabei über **2.160 €**. Zur Stärkung gab es um die Mittagszeit ein leckeres Essen im Pfarrsaal.

Jedes Jahr wechselt durch Zu- und Abgänge die Zusammensetzung und Anzahl der Sternsingergruppen. Deshalb müssen jedes Jahr auch die Laufrouuten angepasst werden. Außerdem gibt es jedes Jahr Änderungen bei den zu besuchenden Adressen sowie Häuser mit mehreren Klingelknöpfen oder auch mehr als einer Haustür. Trotz akribischer Vorbereitung und großem Engagement der Jugendlichen, kann es deshalb vorkommen, dass die Gruppen einzelne Adressen nicht finden. Wir sind in diesem Fall gerne bereit, diese Adressen nachträglich mit einer Gruppe zu besuchen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Für die Unterstützung dieser Aktion möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Spendern ganz herzlich bedanken. Das zweite große „Dankeschön“ geht natürlich an die Sternsinger selbst, die ihre Freizeit geopfert haben, um diese Sammlung möglich zu machen. Schließlich möchten wir auch noch all jenen danken, die uns bei der Vorbereitung und der Durchführung dieser Sammlung unterstützt haben.

Kim Schiller und Iris Hlawatsch

Neidensteiner Sternsinger sammeln 2.670,40 Euro für Kinder in Not

„Respekt für Dich, für mich für andere - in Bolivien und weltweit“ hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigs-singen. 19 Kinder und Jugendliche beider Konfessionen stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Am 05. und 06.01.2016 waren sie als Heilige Drei Könige verkleidet in den Straßen von Neidenstein unterwegs. Sie brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für notleidende Kinder in aller Welt.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: die Rekordsumme von über **2.600 €** spendete die Neidensteiner Bevölkerung dieses Jahr. Die Neidensteiner Sternsinger bedanken sich hierfür ganz herzlich im Namen des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“.

Wie jedes Jahr, wurden die Sternsinger wieder reichlich mit Süßigkeiten beschenkt. Dieses Jahr wurde ein Teil der Süßigkeiten an die Flüchtlinge in Waibstadt verteilt, die sich sehr über diese Geschenke freuten.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren und Helfern vor Ort, die auch dieses Jahr wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

kfd Eschelbronn / Neidenstein Vortragsabend

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, den 16. Februar 2016. Beginnen werden wir um 18.00 Uhr mit einer Wortgottesfeier in der St. Josef Kirche.

Zu unserem anschließenden Vortragsabend, der im Pfarrsaal stattfindet, konnten wir Frau Martina Baumann aus Waibstadt gewinnen. Sie ist Ayurveda Ernährungs- und Gesundheitsberaterin und wird uns an diesem Abend die Ayurvedische Ernährungslehre näher bringen.

Wir würden uns freuen, recht viele interessierte Frauen, auch anderer Konfessionen begrüßen zu dürfen.

Das kfd - Team

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

Freitag, 05.02.

20.00 Uhr Zusammenkunft aller Dirigenten des Bezirkes in Eberbach

Sonntag, 07.02.

10.00 Uhr Übertragung des Gottesdienstes mit unserem Stammapostel aus Ulm

Montag, 08.02.

20.00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 09.02.

20.00 Uhr Treffen des Fürbitterkreises Meckesheim

Mittwoch, 10.02.

20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 13.02.

19.00 Uhr Probe für den Jugendchor Bezirk Eberbach in Sinsheim

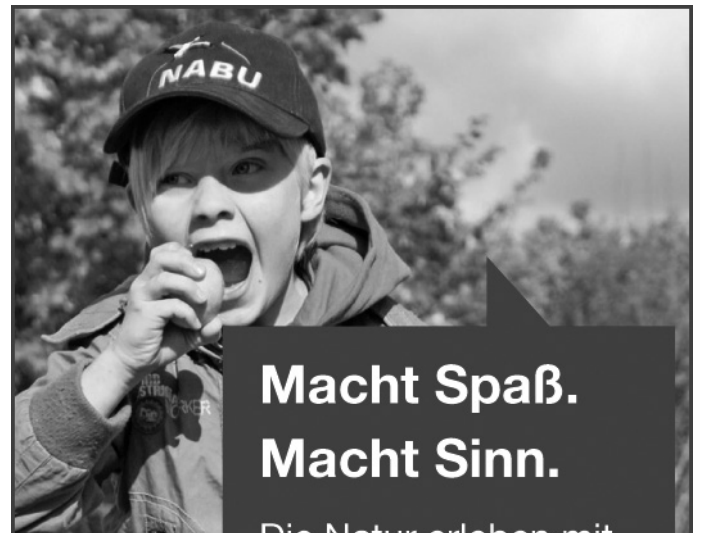
Sonntag, 14.02.

9.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Bezirksevangelisten in Sinsheim (Goldhochzeit Eheleute Kalbrunner)

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in Eschelbronn, in der Neidensteiner Str. 39.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>



**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit
dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv



MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Spendenkonto 10 10 10

Pax Bank • BLZ 370 601 93